

Digitale Auftragserfassung mit Stift und Papier

Mit PenPal, einer Kombination von digipen und GPS-Buddy, bringt HANSA-FLEX mehr Tempo und Effizienz in die Abrechnung der FLEXPRESS-Serviceeinsätze.

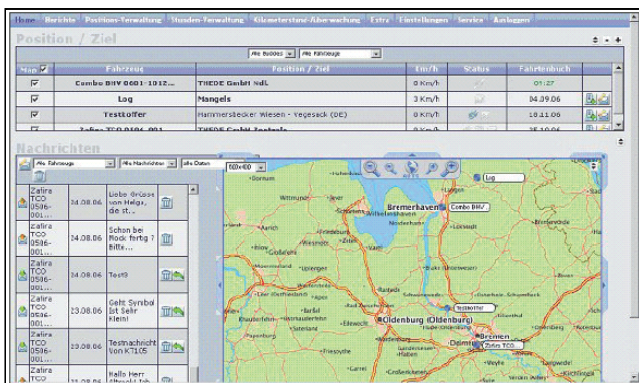


Der FLEXPRESS-Service hilft schnell und kompetent

1962 mit Unternehmergeist und einer grünen Werkbank in der Garage ins Leben gerufen, ist die HANSA-FLEX Hydraulik GmbH heute der größte Anbieter von Verbindungselementen und Serviceleistungen für die Fluidtechnik in Europa. Die Maschinen, Anlagen und Systeme von weltweit mehr als 300.000 HANSA-FLEX-Kunden müssen laufen – sicher, zuverlässig, rund um die Uhr. Verfügbarkeit zählt, Stillstände kosten Geld. Egal, ob am Gabelstapler oder am Zahnarztstuhl, bei der Bierabfüllung oder in der Autoproduktion: Ist ein Hydraulikelement defekt, beginnt der Kampf gegen die Uhr. Kein Wunder, dass im Service vor allem Schnelligkeit zählt.

Über 175 HANSA-FLEX-Niederlassungen allein in Deutschland reparieren und beschaffen Ersatzteile, optimal ergänzt durch FLEXPRESS, den mobilen Hydraulik-Schnellservice von HANSA-FLEX, der von Bremen aus koordiniert wird.

Position jederzeit im Internet sichtbar



130 bis 150 Serviceeinsätze gilt es pro Tag abzuwickeln. Dazu stehen die Besetzungen von mehr als 80 Fahrzeugen in ständigem Kontakt mit der Zentrale. Im Nu wird ermittelt, welches Fahrzeug dem Kunden am nächsten und über welche Route es am schnellsten vor Ort ist, um den Schaden zu beheben.

Aufwändig war bis vor kurzem die schnelle und reibungslose Weitergabe der vom Kunden abgezeichneten Handlieferscheine, die die Basis für die Abrechnung bilden. „In der Regel kommen die Servicemitarbeiter tagelang nicht ins Büro, das erschwert natürlich die zeitnahe Berechnung der Einsätze“, erläutert Mirko Krušlin, Vertriebsleiter von FLEXPRESS Deutschland. Hinzu kam der Zeitaufwand für

das manuelle Einpflegen der Daten in die EDV, so dass Rechnungen erst mit einer gewissen Zeitverzögerung erstellt werden konnten. HANSA-FLEX suchte daher nach einer Möglichkeit, mehr Effektivität und Geschwindigkeit in die Leistungserfassung zu bringen. Getestet wird jetzt PenPal, eine clevere Kombination aus dem Flottensteuerungssystem GPS-Buddy und dem digipen, einem Kugelschreiber, der in Verbindung mit speziellen Formularen die Lieferschein-Informationen gleich nach Beendigung des Auftrags via Bluetooth und Handy bzw. PDA an das Unternehmen überträgt.

Die Servicemitarbeiter füllen mit einem digitalen Schreibstift wie gewohnt Handlieferscheine aus, die vom Kunden abgezeichnet werden. Einziger Unterschied zu den bisher verwendeten Papieren ist ein zusätzlich aufgedrucktes Mikroraster, mit dessen Hilfe der Digitalstift die Niederschrift ausliest. Per Bluetooth werden die Daten an das Flottensteuerungssystem GPS-Buddy Integrator im Fahrzeug übertragen, das die Lieferschein- mit den Positionsdaten via GPRS an den Server sendet. Per E-Mail verfügt die FLEXPRESS-Zentrale so unmittelbar nach Beendigung einer Dienstleistung über die Auftragsdaten: Anfahrtsstrecke, Arbeitszeit, verbrauchtes Material und Unterschrift des Auftraggebers.



Digitale Auftragserfassung mit Stift und Papier

Handlieferscheine stehen sofort für die Abrechnung bereit

Die Lösung überzeugt. „Schon wenige Minuten nach Auftragsende liegen uns jetzt alle notwendigen Daten für die Rechnungserstellung vor“, freut sich Mirko Krušlin. Die Vorteile liegen auf der Hand: Erforderliche Rücksprachen mit dem Servicetechniker können jetzt ohne Verzögerung erfolgen, und die verbrauchten Materialien zum Auffüllen des Fahrzeuglagers bereitgestellt werden. Der Kunde erhält seine Rechnung zeitnah. „Auch das ist ein Zeugnis der HANSA-FLEX-Zuverlässigkeit“, so der Vertriebsleiter.

Dass in Kombination mit dem Flottensteuerungssystem GPS-Buddy auch gleich die Auftragsdaten und die Navigationsziele direkt in die Fahrzeuge gesendet werden können, ist ein weiterer Pluspunkt der neuen Lösung.

In einem nächsten Projektschritt soll im Zuge der geplanten SAP-Einführung zum Jahreswechsel die digipen-Schrifterkennung zum Einsatz kommen. Damit entfällt dann auch die manuelle Eingabe der Lieferscheindaten. Weitere Anwendungsfelder für den schlaue Stift sieht HANSA-FLEX im Verkaufsaufendienst und in der Fertigungssteuerung.